

Arbeitsgruppe Digitalisierung

Sprecher der Arbeitsgruppe
Prof. Dr. med. Hartmut Link
Finkenhain 8
67661 Kaiserslautern
link@aio-portal.de
☎ 0631 350 5558
📠 0631 372 8146

AIO-Geschäftsstelle
AIO in der Deutschen
Krebsgesellschaft e.V.
Kuno-Fischer-Straße 8, 14057
Berlin
☎ 030 322932933
📠 030 322932943
aio@krebsgesellschaft.de
www.aio-portal.de

Berlin 18.05.2020

Protokoll Videokonferenz

Donnerstag 23.4.2020 10:30-12:00 h

Teilnehmer:

Siehe AIO- Homepage, interner Bereich, AG Digitalisierung
<https://www.aio-portal.de/index.php/termineprotokolle-250.html>

Es wurden die Arbeitspakete der ersten Sitzung beim DKK beschlossenen Themen diskutiert und teilweise in konkrete Pläne umgesetzt.

1. Patient related outcomes

Die entsprechenden Teilnehmer des ersten Treffens waren nicht anwesend, so dass die in Berlin konkreten vorgeschlagenen Projekte nicht diskutiert wurden.

Insbesondere Apps zur Messung von PRO wären sinnvoll zur Unterstützung von Studien. Das Thema ist sehr umfassend, da es auch ein zentrales Thema der Onkologie darstellt. Die Projektleiter entsprechender Projekte und Studien werden kontaktiert, damit sie bei Interesse ihre Projekte vorstellen können.

2. Tools für Onkologen

Mehrere wichtige Themen werden im Projekt „Onkologisches Unterstützungssystem Onko-App“ von Herrn Apotheker Mathias Nietzke vom Johannes-Hospital Dortmund seit Jahren umfangreich bearbeitet (<https://onko-app.joho-dortmund.de>). Die App bietet für Ärzte Informationen zu Erkrankungen:

Stadieneinteilung, Risikoeinteilung, Therapiealgorithmen, Listen der Therapieprotokolle, Nachsorge, etc. Auch Aufklärungsdokumente und viele Informationen zu Wirkstoffen sind online verfügbar.

Die App ist in 90 Kliniken mit über 1000 Nutzern im Einsatz.

Bei der nächsten Sitzung (s.u.) soll das Projekt ausführlich präsentiert und diskutiert werden.

3. Arzt- Patienten Kommunikation

Zu diesem zentralen und wichtigen Thema der Onkologie verfügt Herr Jens Rüffer über umfangreiche Kenntnisse und Projekte. Herr Rüffer wird zusammen mit Herrn Prof. Sehouli

(Gynäkologie Charité, Berlin) diesen Bereich aktiv weiter betreuen und beim übernächsten Termin Projekte vorstellen (s.u.). Fachübergreifende Workshops zum Thema wären sinnvoll.

4. Digitalisierte Therapieprotokolle (Onkopti)

Die AG Digitalisierung entstand aus der AG „Digitalisierte Therapieprotokolle im Internet“, die 2005 in der AIO gegründet wurde. Seither wurden auf den AIO Tagungen entsprechende Projekte diskutiert und präsentiert, seit mehreren Jahren das Projekt Onkopti (www.onkopti.de) von Hartmut Link. Die Digitalisierung ermöglicht eine Standardisierung, erhebliche Effizienzsteigerung und Optimierung der medikamentösen Tumorthapie. Der Kern ist eine umfassende relationale Datenbank digitalisierter Therapieprotokolle, die kontinuierlich ergänzt wird. Die Datenbanktechnik wird vom Fraunhofer-Institut IESE Kaiserslautern seit 2008 konzipiert und kontinuierlich weiterentwickelt. Aus den Modulen der Datenbank werden die Therapieprotokolle dynamisch generiert und in verschiedene Anwendungen, wie z.B. BD Cato™, das Programm J-MED oder eine Microsoft Excel Anwendung, in standardisierten digitalen Formaten einzeln oder komplett exportiert. Protokolle können im standardisierten XML-Format (XML: Extensible Markup Language) oder in anderen Formaten für andere Softwareanwendung exportiert werden. Neu publizierte Therapieprotokolle werden kontinuierlich standardisiert in die Datenbank aufgenommen, sodass neue Therapiemöglichkeiten rasch zur Verfügung stehen, im April 2020 sind dies bereits über 1500 Protokolle. Als wesentlicher Schritt folgt die Verordnung und Anwendung der Therapie über elektronische Verordnungssysteme, mit denen hohe Qualitätsstandards erreicht werden. Auch die Abläufe und die Zubereitung in der Apotheke sowie die administrativen Erfordernisse wie Dokumentation im Krankenhaus- oder Praxisinformationssystem, Abrechnung und Rezepterstellung können mit digitalisierten Abläufen beschleunigt, standardisiert und effizient gestaltet werden. Dadurch können personelle Ressourcen geschont und Kosten eingespart werden. Die Fehlerrate bei der Chemotherapie kann mit digitalisierten Therapieprotokollen und einem elektronischen Verordnungssystem minimiert werden und es lässt sich eine hohe Arzneimitteltherapiesicherheit erreichen.

In der Aprilausgabe 2020 des „Forums“ der Deutsche Krebsgesellschaft zum Thema „Digitalisierung“ wurde das Projekt ausführlich beschrieben.

<https://www.krebsgesellschaft.de/deutsche-krebsgesellschaft-wtrl/deutsche-krebsgesellschaft/publikationen/forum-2020.html>

Interesse an einer Kooperation wurde von Frau Reinhardt und Frau Engelhardt von der Medizinischen Universitätsklinik Freiburg geäußert (Projekt das „Blaue Buch“).

Interessenten können wie bisher ihre Projekte auf den Tagungen der AIO präsentieren und in den Sitzungen der AG im Detail diskutieren.

5. Kommunikation innerhalb und außerhalb der AG Digitalisierung aber auch der AIO

6. Homepage der AIO

Die TOPs 5 und 6 sollen direkt mit dem Vorstand der AIO besprochen werden.

7. Weitere Themen

7.1. Industriekontakte: BDI-Initiative Gesundheit digital: Gesundheitssystem 2.0

<http://www.bdi-gesundheit-digital.de/de>.

Ebenfalls im Aprilheft des „Forums“ zum Thema Digitalisierung in der Onkologie wurde vom BDI (Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.) ein Artikel zum Thema Digitalisierung des Gesundheitssystems publiziert (I. Plöger, Forum 2020, 35:167–170). D.h. es besteht von der Industrie durchaus Interesse an einer Kooperation. Hier sollen Kontakte aufgenommen werden, die z.B. über die o.g. Homepage zu finden sind.

Interessant ist auch die Publikation des BDI „Schönermark MP, Kielhorn-Schönermark H, Florian MC (2019) Digital Patient Journey Oncology. In: e.V BdDI (ed) BDI-Initiative Gesundheit digital. Berlin“

<https://bdi.eu/publikation/news/digital-patient-journey-oncology/>

https://e.issuu.com/embed.html?d=201912_studie_bdi-

[initiative_gesundheit_digital_di&hidelssuuLogo=true&u=bdi-berlin](https://e.issuu.com/embed.html?d=201912_studie_bdi-initiative_gesundheit_digital_di&hidelssuuLogo=true&u=bdi-berlin)

<https://www.krebsgesellschaft.de/deutsche-krebsgesellschaft-wtrl/deutsche-krebsgesellschaft/forum-aktuell.html>

8. Sonstige Themen

Offensichtlich sind viele der Themen fachübergreifend interessant, so dass die AG Digitalisierung eine Kooperation mit anderen AGs der Krebsgesellschaft befürwortet, nicht zuletzt, um Ressourcen zu bündeln und um Parallelentwicklungen zu vermeiden. Dazu ist sicherlich eine Information an die anderen AGs der Krebsgesellschaft sinnvoll., z.B. über das „Forum“ der Krebsgesellschaft und andere Wege.

(Anm.: Auch in der Sitzung des AIO Vorstandes mit den Leitern der AIO AGs am 23.4. 2020 wurden solche Kooperationen generell befürwortet).

Herr Selbach diskutierte auch das Thema der Integration der klinischen Daten und der Daten zu Patient Related Outcome in die klinischen Krebsregister, hier insbesondere die Verknüpfung mit Krankenhaus- und Praxisinformationssystemen.

Dieses Thema sollte auf einem separaten Termin diskutiert werden, ggf. auch in einem größeren Rahmen der Krebsgesellschaft.

9. Termine

Es sollen alle 6-8 Wochen Videokonferenzen zu einzelnen Themen erfolgen.

Plan:

**9.1. 17. Juni 2020 15:00 Uhr - 16:30 Uhr nach dem ASCO Kongress mit dem Thema
„Onko-App“ aus dem Johannes-Hospital Dortmund (Nietzke).**

Die Zugangsdaten werden vom AIO Sekretariat zur Verfügung gestellt.

9.2. Ende Juli: Arzt- Patienten Kommunikation (Rüffer / Sehouli)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hartmut Link', written in a cursive style.

Prof. Dr. Hartmut Link
Sprecher der Arbeitsgruppe